

16.10.2024



**Niederschrift über den öffentlichen Teil der  
2. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Ord-  
nung und Kultur (Fachausschuss 2 - F2)  
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt  
Eberswalde am 09.10.2024, 18:15 Uhr**

Sitzungsort: Familiengarten Eberswalde,  
Tourismuszentrum, Konferenzsaal,  
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

Art der Sitzung: Hybridsitzung

**TAGESORDNUNG**

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Vorlagen-Nr.</b>
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur der Stadt Eberswalde vom 11.09.2024	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Informationen des Vorsitzenden	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	
7.1	Bericht über die aktuelle Situation im Hort "Die coolen Füchse"	
7.2	Prognose des Platzbedarfs an städtischen Grundschulen	
7.3	Bericht zur Versorgung mit Kita- und Hortplätzen in der Stadt Eberswalde	
7.4	sonstige Informationen	
8	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
8.1	Auftrag zur Überarbeitung der „Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde“	BV/0060/2024
9	Informationsvorlagen	

10	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	
10.1	Anfrage der Fraktion AfD "Haus am Stadtsee" - Nachfolgeanfrage zur Beantwortung der Stadt Eberswalde	AF/0008/2024
10.2	*Anfrage von Herrn Grünberg zu Radarfallen in Eberswalde	AF/0018/2024
10.3	*Anfrage von der Fraktion CDU /FDP / Bürgerfraktion Barnim: Sanierungs- und Umbauarbeiten im Hort „Die coolen Füchse“, Eisenbahnstraße 100 und Sporthalle bzw. Außenanlagen	AF/0020/2024

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	

Herr Jur, Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (Fachausschuss 2 – F2), eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:15 Uhr und begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung des Fachausschusses 2 – F2, an der nachstehende Ausschussmitglieder mit begründeten und von ihm genehmigten Anträgen gemäß § 34 Absatz 1a der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Teilnehmer/in	gemäß Antrag vom	und Genehmigung vom
Carsten Zinn	05.10.2024	07.10.2024
Benjamin Knoll	09.10.2024	09.10.2024

Herr Jur fragt die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Teilnehmer/in	Videoübertragung	Audioübertragung
Carsten Zinn	ja	ja
Benjamin Knoll	ja	ja

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	

Herr Jur stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Fachausschuss 2 – F2 beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 9 Mitglieder in Präsenz und 1 Mitglied per Videozuschaltung anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **10 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
3	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur der Stadt Eberswalde vom 11.09.2024	

Herr Jur informiert, dass Herr Grünberg mit E-Mail vom 25.09.2024 mitgeteilt habe, dass im TOP 5 „Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (Fachausschuss 2 – F2) für die Wahlperiode 2024 - 2029“ in der ersten Sitzung des Fachausschusses 2 – F2 der Stadt Eberswalde am 11.09.2024 nicht er selbst, sondern Herr Jur das Ergebnis der Wahl bekannt gegeben habe.

Die Einwendung ist korrekt. Die Niederschrift wird dahingehend geändert.

*Herr Zinn teilt – ebenfalls Bezug nehmend auf TOP 5 “Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden...” der ersten Sitzung des Fachausschuss 2 – F2 der Stadt Eberswalde am 11.09.2024 – mit, dass er die Erwähnung seiner Intervention bezüglich der Bildung einer Wahlkommission mit sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern vermisste. Konkret wolle er wissen, ob sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den fakultativen Ausschüssen als Wahlausschuss fungieren dürften. Herr Zinn bittet um kommunalrechtliche Prüfung sowie schriftliche Beantwortung.*

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
4	Feststellung der Tagesordnung	

Herr Jur teilt mit, dass die von Herrn Grünberg eingereichte Anfrage AF/0018/2024 zu Radarfallen in Eberswalde vor der Sitzung an alle Ausschusssmitglieder verteilt worden und somit Bestandteil der Tagesordnung unter TOP 10.2 „\*Anfrage von Herrn Grünberg zu Radarfallen in Eberswalde“ sei.

Ebenfalls sei die, von der Fraktion CDU /FDP / Bürgerfraktion Barnim eingereichte, Anfrage AF/0020/2024 zu Sanierungs- und Umbauarbeiten im Hort „Die coolen Füchse“ vor der Sitzung an alle Ausschusssmitglieder verteilt worden und somit Bestandteil der Tagesordnung

unter TOP 10.3 „\*Anfrage von der Fraktion CDU /FDP / Bürgerfraktion Barnim: Sanierungs- und Umbauarbeiten im Hort „Die coolen Füchse“, Eisenbahnstraße 100 und Sporthalle bzw. Außenanlagen“.

Herr Zinn regt an, den letztgenannten TOP 10.3 “\*Anfrage von der Fraktion CDU /FDP / Bürgerfraktion Barnim” direkt nach TOP 7.1 „Bericht über die aktuelle Situation im Hort "Die coolen Füchse"" zu behandeln. Dieser Anregung wird zugestimmt.

Des Weiteren teilt Herr Zinn mit, dass er gewünscht hätte, dass die Beschlussvorlage BV/0054/2024 „Öffentliches Ausschreibungsverfahren - aufsuchende, brennpunktorientierte Sozialarbeit im Brandenburgischen Viertel“, welche in der 2. Sitzung des Hauptausschusses am 10.10.2024 unter TOP 9.4 “Öffentliches Ausschreibungsverfahren...” behandelt werde, zur Vorberatung Thema im Fachausschuss 2 – F2 gewesen sei.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
5	Informationen des Vorsitzenden	

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
6	Einwohnerfragestunde	

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

Herr Jur schließt die Einwohnerfragestunde um 18:22 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7	Informationen aus der Stadtverwaltung	
TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.1	Bericht über die aktuelle Situation im Hort "Die coolen Füchse"	

Frau Bessel teilt in ihrem Sachstandsbericht mit, dass seit der Elternversammlung am 18.09.2024 wöchentlich für alle Eltern Aushänge sowie Briefe für zu Hause mit dem aktuellen und geplanten Bautenstand in Wort und Bild gefertigt würden. Auf Wunsch von Eltern, welche an die Kita-Leitung herantreten seien, werde ab der aktuellen Woche (Kalenderwoche 41) nur noch der Aushang gefertigt. In der vergangenen Woche sei trägerseitig eine offene Sprechstunde im Hort angeboten worden. Die Eltern seien darüber informiert worden, jedoch habe kein Elternteil diese Möglichkeit wahrgenommen. Es sei eine Information über

die Ferienbetreuung im Hort Sputnik erfolgt, worüber einige Eltern sich gefreut und andere sich beschwert hätten. Zu den fertiggestellten und den geplanten Baumaßnahmen informiert Frau Bessel wie folgt:

#### Untergeschoss Nutzungsbereich Hort:

- Einbau Bodenbelag Speisesaal 2 erfolgt und Nutzung durch Hortkinder möglich (Bestuhlung erfolgt)
- Bodenbelagsarbeiten Flur und Vorraum Aufzugsraum erfolgt
- Inbetriebnahme Heizung UG-EG erfolgt (Warmwasser vorhanden)
- Ausgabeküche erledigt – Ausstattung kommt in den Ferien
- Kinderküche kommt in den Ferien
- Wandverkleidung Speisesaal fertiggestellt

#### Untergeschoss Baubereich (alles erfolgt)

- Montage Garderobenbereich
- Montage Toilettenbereiche
- Montage Türblätter
- Montage Akustikdecke

#### Erdgeschoss Nutzungsbereich

- Einbau Waschbecken in den Schränken Gruppenräume erfolgt
- Montage Feststellanlagen erfolgt
- Einbau Sitznischen im Flur erfolgt
- Einbau Podeste in den Gruppenräumen in den Ferien

#### Obergeschoss Baubereich (Nutzung erst zu einem späteren Zeitpunkt)

- Putzarbeiten Wände abgeschlossen
- Trockenbauwände gestellt
- Ausbau Lüftungstechnik erfolgt
- Ausbau Elektronik in Arbeit

Des Weiteren informiert Frau Bessel darüber, dass der Baum nahe der Terrasse im Außenbereich nicht gefällt werden müsse. Dies sei bei einer Ziehprobe durch ein Fachunternehmen festgestellt worden.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10.3	*Anfrage von der Fraktion CDU /FDP / Bürgerfraktion Barnim: Sanierungs- und Umbauarbeiten im Hort „Die coolen Füchse“, Eisenbahnstraße 100 und Sporthalle bzw. Außenanlagen	AF/0020/2024

Die Anfrage wurde vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt und ist somit Bestandteil der Tagesordnung.

Herr Schlüter teilt mit, dass es seit der letzten Sitzung des Fachausschusses 2 – F2 am 11.09.2024 keine weiteren Verzögerungen geben habe, worüber die Stadtverwaltung sehr froh sei. Er informiert, dass die Beantwortung von Punkt 1. der Anfrage AF/0020/2024 schriftlich nachgereicht werde.

Die weiteren Punkte beantwortet Herr Schlüter wie folgt:

2. In den Ausschusssitzungen hat die Verwaltung das Jahresende als Fertigstellungstermin für die vollständigen Sanierungs- und Umbauarbeiten des Hortes benannt. Kann dieser Fertigstellungstermin weiterhin zugesichert werden?

Antwort: Der Fertigstellungstermin sei nach aktuellem Stand weiterhin erreichbar.

3. Wie hoch sind die prognostizierten Gesamtkosten für die Sanierungs- und Umbauarbeiten des Hortes an der Eisenbahnstraße 100?

Antwort: Nach dem jüngsten Vergabebeschluss für das Hortgebäude vom 26.09.2024 lägen die Kosten für diesen Teil bei ca. 4,6 Millionen Euro. Für die Außenanlagen seien im Haushaltsplan 2024 Mittel in Höhe von 700.000 Euro bereitgestellt worden. Dies ergäbe eine Summe von ca. 5,3 Millionen Euro. Die Höhe der Kosten für die Inbetriebnahme der Turnhalle hätten noch nicht ermittelt werden können.

4. Für welchen Zeitraum ist die Gestaltung der Außenanlagen für den Hort geplant?

Antwort: Folgende Zeitschiene sei geplant:

- Oktober 2024 Entwurfsplanung
- Dezember 2024 Genehmigungsplanung
- Dezember Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren StVV
- März 2025 Ausführungsplanung
- April-Mai 2025 Vergabeverfahren
- August bis Dezember 2025 Bauzeit (ab 18.08.2025 Schließzeit Hort für drei Wochen)

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.2	Prognose des Platzbedarfs an städtischen Grundschulen	

Anhand einer Präsentation (**Anlage 2**) erörtert Herr Schlüter die Prognose des Bedarfs an Grundschulplätzen in Eberswalde für 2024 bis 2032.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.3	Bericht zur Versorgung mit Kita- und Hortplätzen in der Stadt Eberswalde	

Herr Schlüter ordnet die Angaben auf der – als Tischvorlage ausgehändigten – Tabelle ein. Zwar seien dort 89 offene Anfragen aufgelistet, dem stünden aber auch 95 freie Plätze gegenüber. Zudem hätten die freien Träger noch Kapazitäten frei – dort seien es 89 Freiplätze mehr als offene Anfragen. Demnach laute das Fazit, dass aktuell jedem Kind ein Betreuungsplatz angeboten werden könne. Problematisch sei der Hort E100, dort warteten 20 Kinder auf einen Platz. Den Eltern sei aber im Ausgleich z.B. die Kita Regenbogen angeboten worden. Ebenfalls problematisch sei die Unterdeckung im Brandenburgischen Viertel. Aber auch hier hätten freie Träger Kapazitäten. Herr Schlüter teilt mit, dass die Stadtverwaltung Eberswalde im Saldo knapp 100 freie Plätze in der Stadt habe, die Eltern aber nicht alle gesteuert werden könnten. Herr Schlüter informiert darüber, dass perspektivisch in der Kita Löwenherz 30 Plätze hinzukämen und 69 Plätze im Hort „Die coolen Füchse“ zum Januar 2025. In Hinblick auf den Geburtenrückgang bzw. die Geburtenprognose von 330 Geburten pro Jahr sei die Stadt auf Sicht gut ausgestattet. Herr Schlüter betont, dass die Stadt aktuell keine Schließungen und Entlassungen befürchte, aber die Situation permanent sehr sorgfältig beobachtet und analysiert werden müsse. Ziel sei eine wohnortnahe und stadtteilbezogene Versorgung mit Kitaplätzen.

*Herr Zinn merkt an, dass es im Brandenburgischen Viertel nicht an Standorten mangle, vielmehr sehe er das Problem bei der Finanzierung. Es gebe beispielsweise einen sozialen Träger, welcher seit längerem Interesse am Betreiben einer Einrichtung habe.*

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7.4	sonstige Informationen	

#### 7.4.1 Herr Schlüter:

- berichtet aus dem Kulturamt (Amt 41), dass der städtische Weihnachtsmarkt in diesem Jahr vom 29.11. bis 08.12.2024 auf dem Marktplatz stattfindet und dass Aufbau und Programm sich am sehr erfolgreichen Vorjahr orientierten; informiert, dass der Großteil der Händler wieder dabei sein wolle; teilt mit, dass es eine räumliche Änderung gebe: Im AltstadtCarrée würden in diesem Jahr keine Buden aufgebaut
- teilt mit, dass es am Montag, 07.10.2024, eine sehr schöne Feierlichkeit anlässlich des 45. Geburtstags der Kleinen Galerie gegeben habe; berichtet, dass viele junge Gäste dort gewesen seien, aber auch Menschen, welche die Galerie in ihrer Anfangs- und in der Wendezeit geprägt hätten; informiert, dass die Jubiläums-Ausstellung unter dem Motto „Alles auf Zukunft“ bis zum 31.12.2024 besucht werden könne
- gibt einen weiteren Termin-Hinweis: vom 12.10. bis 19.10.2024 finde – mit einigen Highlights – wieder die Provinziale im Haus Schwärzetal statt; - berichtet aus dem Amt für Generationen, Sport und Integration (Amt 42), dass im Hauptausschuss am 10.10.2024 eine

- Beschlussvorlage aus dem Amt vorliege, in welcher es um die aufsuchende Sozialarbeit im Brandenburgischen Viertel für die Jahre 2025 bis 2027 ginge; informiert, dass Grundlage das „Integrierte Entwicklungskonzept für das Brandenburgische Viertel“ aus dem Jahr 2019 sei; teilt mit, dass in den vergangenen drei Jahren die Stiftung SPI den Auftrag bekommen und sehr erfolgreich gearbeitet habe; berichtet, dass die Stadtverordneten dieses Jahr dazu auch einen ausführlichen Bericht im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration bekommen hätten und dass nun an diese Arbeit angeschlossen werden solle mit einem etwas stärkeren Fokus auf Konfliktbewältigung zwischen verschiedenen Gruppen
- teilt mit, dass an der Grundschule Schwärzeseesee zum 23.09.2024 eine weitere Stelle in der Schulsozialarbeit besetzt werden können
  - informiert, dass die Integrationsmanagerin der Stadt beteiligte Akteurinnen und Akteure am 11.11.2024 erstmals zum Runden Tisch Integration einlade und dass dieses Format zunächst als Austausch zwischen Verwaltung, Trägern und Initiativen stattfindet
  - berichtet, dass am 27.09.2024 die JudiEs-Night im Club am Wald stattgefunden habe, welche eine sehr erfolgreiche Veranstaltung mit etwa 200 Jugendlichen gewesen sei; teilt die Gewinnerideen mit:
    - Graffiti Grundschule Schwärzeseesee/ 2.000 Euro / 235 Stimmen
    - Küchenausstattung Bruno-H.-Bürgel/ 2.000 Euro / 176 Stimmen
    - Mülleimer Karl-Sellheim-Schule/2.000 Euro / 77 Stimmen
    - Subsoccer Club am Wald/ 2.000 Euro / 61 Stimmen
    - Tischtennisplatte Club am Wald/ 500,00 Euro / 46 Stimmen
    - Weihnachtsfeier der Kanujugend/ 1.500 Euro / 32 Stimmen
  - informiert, dass außerdem über die Gestaltung einer Verandaabgrenzung am Jugendclub Stino entschieden worden sei
  - teilt abschließend mit, dass die Jugendlichen sich einen Ort für einen neuen Jugendplatz ausgesucht hätten und dass die Entscheidung dabei auf eine Fläche im Gertraudenpark, gegenüber von Lidl, gefallen sei
  - berichtet aus dem Zoo (Amt 83), dass die Veranstaltung „Bock auf Zoo“ in diesem Jahr am 30.11. stattfinden werde
  - informiert aus dem Amt für Kindertagesstätten und städtische Grundschulen (Amt 40), dass die Stadtverwaltung am Montag, 07.10.2024, an einer Informationsveranstaltung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) zum Startchancen-Programm teilgenommen habe; teilt die wichtigsten Informationen diesbzgl. mit:
    - Für die Säulen II und III (Chancenbudget, Projekte, Stärkung multiprofessioneller Teams) seien den Schulen Budgets zugewiesen worden. Allein für das Schuljahr 2024/25 habe die Grundschule Schwärzeseesee 188.000 Euro zur Verfügung und die Grundschule Finow 194.000 Euro. Die Schulleitungen hätten bereits Hinweise zur Verwendung erhalten, aber noch keinen Handlungsleitfaden.
    - Für die Säule I (Investitionen), die vor allem die Träger betrafen und damit auch die Stadt Eberswalde, gebe es weiterhin keine Richtlinie. Die Stadt warte die Richtlinie ab und würde dann direkt in den Austausch mit ihren Schulen gehen.

*Herr Zinn fragt an, warum die Grundschule Finow im Rahmen des Startchancen-Programmes mehr Geld erhalte als die Grundschule Schwärzese.*

Herr Schlüter antwortet, dass die unterschiedlichen Budgets sich aus der Anzahl der Schülerinnen und Schüler generierten. Jede Schule erhalte einen Sockelbetrag und weitere Beträge pro Kind. Da die Grundschule Finow mehr Schülerinnen und Schüler habe, erhalte diese etwas mehr Geld.

*Herr Zinn betont – mit Bezug auf die o.g. Beschlussvorlage aus dem Amt 42 – des Weiteren, dass seiner Meinung nach die Thematik brennpunktorientierte Sozialarbeit unbedingt noch in diesem Jahr im Fachausschuss 2 – F2 behandelt werden sollte.*

#### 7.4.2 Frau Bessel:

- informiert in Hinblick auf das Thema Kinderbetreuung, dass aktuell 24 Kinder in der Frühförderung betreut würden, 23 Kinder in der Einzelintegration, zwei Kinder mit einer Spezialisierung (Hören, Autismusspektrum) durch die Arbeiterwohlfahrt (AWO) und sechs Kinder eine medizinische Betreuung (Diabetes, andere medizinische Pflegebedarfe) erhielten; teilt mit, dass Anträge für sechs Kinder in der Frühförderung und für fünf Kinder in der Einzelintegration offen seien; berichtet, dass für das Vorschulprojekt neun Vorschulkinder angeschrieben worden aber dass bislang vier Zusagen eingegangen seien
- informiert weiterhin, dass der Krankenstand in den Kitas wieder zugenommen habe, so dass in einer Einrichtung bereits die Betreuungszeit angepasst worden sei
- teilt abschließend mit, dass zum 01.01.2025 die Elternbeitragsbefreiungsverordnung auslaufe, dies heißt, dass ab diesem Zeitpunkt die Satzung mit den Gebühren wieder in Kraft trete, also die Kappung bei einem Einkommen von 20.000 Euro und nicht mehr 35.000 Euro angesetzt sei; berichtet, dass im Dritten Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung des Bundeskabinetts festgelegt worden sei, dass die Mittel für die Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung zu nutzen seien; informiert, dass es dazu noch keine Regelung der Landesregierung gebe

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Vorlagen-Nr.</b>
8	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Vorlagen-Nr.</b>
8.1	Auftrag zur Überarbeitung der „Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde“	BV/0060/2024

*Herr Zinn teilt mit, dass die Fraktion Bündnis Eberswalde die Beschlussvorlage befürworte. Er informiert darüber, dass Herr Daniel Winkelmann ordentliches Mitglied und Herr Thomas Hilbig stellvertretendes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft sein werden. Herr Zinn äußert zudem den Wunsch, auch Kinder und Jugendliche sowie kleinere Sportvereine in die Arbeit einzubeziehen.*

Herr Schlüter antwortet, dass die Beteiligung der Vereine zuerst bei dem Format "Runder Tisch Sport" am 20.11.2024 erfolgen solle. Er teilt mit, dass den Vereinen die Möglichkeit gegeben werden solle, ihre Bedarfe mitzuteilen, es jedoch auch das Ansinnen der Stadtverwaltung sei, eine Richtlinie zu erarbeiten, die von der Politik getragen werde.

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (Fachausschuss 2 - F2) empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde, nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beauftragt die Verwaltung die „Richtlinie für die kommunale Förderung des Sports in der Stadt Eberswalde“ zu überarbeiten. Dazu soll eine Arbeitsgruppe aus der Verwaltung und Stadtverordneten gebildet werden. Jede Fraktion der Stadtverordnetenversammlung soll mit einem Mitglied in der Arbeitsgruppe vertreten sein. Die Vertreter sollen bis zum 18.10.2024 der Verwaltung benannt werden.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9	Informationsvorlagen	

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	

Es liegen drei schriftliche Anfragen vor.

Herr Schlüter beantwortet zunächst die noch offenen Anfragen:

10.1 Herr Zinn:

- fragte an, ob eine Befestigung sowie Beleuchtung des unbefestigten Parkplatzes zwischen Netto-Markt und Borsig-Halle geplant sei

Herr Schlüter teilt diesbezüglich mit, dass die Stadt für die Befestigung und komplette Ausleuchtung über die aktuelle Ausstattung mit zwei Masten hinaus nach vorsichtiger Schätzung 500.000 Euro einplanen müsste. Aus Sicht der Stadtverwaltung wäre eine Befestigung sowie weitere Ausleuchtung bei der aktuellen Haushaltslage nicht zu priorisieren. Es

würde aber kurzfristig geprüft, ob sich die Verhältnisse bei Nacht deutlich verbessern ließen, wenn man eine Ausüstung der Bäume im Bereich der bestehenden Masten vornehmen würde.

#### 10.2 Herr Banaskiewicz:

- hatte angefragt, ob für die politischen Gremien eine Stromversorgung an den Tischen vorgehalten werden könne

Hierzu informiert Herr Schlüter, dass die Verwaltung diese Anfrage geprüft habe. Demnach würde eine komplette Ausstattung der Tische an Sitzungstagen im Tourismuszentrum einen Verbrauch von fünf Rollen Klebeband und in der Stadthalle einen Verbrauch von acht Rollen Klebeband bedeuten. Hinzu käme ein Arbeitszeitaufwand je nach Örtlichkeit von zwei bis vier Stunden. Deutlich einfacher wäre die Versorgung einzelner Bereiche mit Strom, da einige Plätze steckdosennah lägen. Wenn vorab bekannt sei, wer Strom benötige, könne die Sitzordnung gegebenenfalls dementsprechend angepasst werden.

#### 10.3 Herr Grünberg:

- fragte nach einer Antwort auf eine Anfrage im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport (ABJS) am 16.04.2024

Herr Schlüter antwortet, dass Herr Grünberg die Antwort im Rahmen der Frist erhalten habe und dass diese auch im Bürgerinformationssystem abrufbar sei.

#### 10.4 Herr Mikolaszek:

- fragt, ob es eine Dienst- oder Handlungsanweisung der Stadt Eberswalde für ihre Ämter zur Verwendung der geschlechtergerechten Sprache gebe und bis gegebenenfalls wann mit einer solchen Handlungsanweisung zu rechnen sei

Herr Schlüter antwortet, dass eine entsprechende Vorlage momentan verwaltungsintern erarbeitet werde.

#### 10.5 Herr Zinn:

- betont noch einmal die Wichtigkeit von barrierefreien und sicher zugänglichen Parkplätzen und regt die Prüfung einer Mitnutzung von Discounterparkplätzen an
- berichtet, dass Herr Steffen Freiberg, Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, am 04.09.2024 die Grundschule Schwärzensee besucht und sich zwei Stunden Zeit für den Austausch mit der Schulleitung und den Mitarbeitenden genommen habe; teilt mit, dass er die Information erhalten habe, dass dies ein überaus positives Treffen gewesen sei
- fragt an, wie die Zeitschiene hinsichtlich der Beantragung und Abstimmung zur Kulturförderung in diesem Jahr aussehe

Herr Schlüter antwortet, dass er es nicht genau sagen könne.

Herr Jur teilt mit, dass sein Kenntnisstand sei, dass die Anträge bis zum 30.10.2024 gestellt werden müssten.

#### 10.6 Herr Banaskiewicz:

- fragt an, ob dargelegt werden könne, welche Rotlicht- und Geschwindigkeits-Blitzverstöße es an der Anlage an der Friedensbrücke gegeben habe

Herr Schlüter teilt mit, dass dieses Thema kürzlich behandelt wurde und dass die entsprechenden Daten noch einmal abgefragt würden.

- bittet darum, aus Gründen der Planungssicherheit für Veranstalter die Kulturförderentscheidung so früh wie möglich zu treffen

Herr Schlüter antwortet, dass die diesbezüglichen Anregungen mitgenommen würden und dass in die neue Kulturförderrichtlinie ggf. aufgenommen werden könne, das Verfahren grundsätzlich anzupassen.

- fragt in Bezug auf den Weihnachtsmarkt an, nach welchen Kriterien Markthändler ausgesucht würden und wer diese Entscheidung träge

Herr Schlüter informiert darüber, dass die Markthändler nach Regionalität ausgesucht würden und dass abwechslungsreiche Angebote ebenfalls ein Kriterium seien. Die Entscheidungen würden im Kulturamt fallen. Beschwerden könnten besser und schneller bearbeitet werden, wenn die Händler sie direkt an das verantwortliche Personal der Stadtverwaltung richten würden, also auch an ihn.

#### 10.7 Herr Jur:

- teilt mit, dass er mit Herrn Schlüter vereinbart habe, dass zur nächsten Ausschusssitzung am 06.11.2024 das Ordnungsamt eingeladen und dieses dann einen Bericht geben werde

Frau Walter verlässt die Sitzung um 19:33 Uhr (mithin **9 Stimmberechtigte**).

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10.1	Anfrage der Fraktion AfD "Haus am Stadtsee" - Nachfolgeanfrage zur Beantwortung der Stadt Eberswalde	AF/0008/2024

Die Anfrage wurde vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder versandt.

Herr Jur teilt mit, dass der Bürgermeister informiert habe, dass die Fragen schriftlich beantwortet würden.

*Herr Zinn weist darauf hin, dass der Landkreis und der Kreistag federführend für dieses Thema zuständig seien. In der letzten Sitzung des Kreistages habe diese Anfrage keinerlei Erwähnung gefunden. Zudem äußert Herr Zinn den Wunsch, von den Einreichern der Anfrage auf Nachfrage fundierte Auskünfte zu den Inhalten zu erhalten.*

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10.2	*Anfrage von Herrn Grünberg zu Radarfallen in Eberswalde	AF/0018/2024

Die Anfrage wurde vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt und ist somit Bestandteil der Tagesordnung.

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage wurde vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt.

Herr Jur beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:46 Uhr.

gez. Danko Jur  
Vorsitzender des  
Ausschusses für Soziales,  
Bildung, Ordnung und Kultur

gez. C. Keller  
Schriftführerin

